

Lehrerin erstochen. Was ist hier nur los..

Beitrag von „Marsi“ vom 13. Januar 2023 10:19

[Zitat von laleona](#)

Ich würd glatt sagen: Wir haben weltweit ein Männerproblem.



Damit hast du auch nicht Unrecht, wie ich finde. Gewalttaten werden zu einem viel höheren Anteil von Männern ausgeübt. Das liegt aber nicht daran, dass sie biologisch Männer sind, sondern an veralteten Rollen- und Maskulinitätsbildern. Wer immer beigebracht bekommt, dass es nicht männlich ist Gefühle zu zeigen, andere um Hilfe zu bitten, oder, dass man als Mann immer Dominanz (besonders auch körperliche) zeigen muss, der wird auch negative Gefühle ewig in sich reinfressen, niemals Hilfe suchen und seine Probleme im Zweifel mit Gewalt zeigen. Diese toxischen Bilder von Maskulinität sind aber eben in verschiedenen Kulturkreisen derzeit zu einem höchst unterschiedlichem Maße präsent. Genauso, wie deswegen aber nicht alle Männer aufgrund ihrer Biologie direkt Mörder sind, sind das auch nicht Menschen, die ihre Wurzeln biologisch im (z.B.) arabischen Raum haben. Trotzdem muss es ganz klar sein, dass die Kultur aus der man stammt, einen riesigen Einfluss auf die Verhaltensweisen hat.

Und gerade da sind junge Männer, die in einem solchen kulturellen Umfeld aufwachsen, doppelt gefährdet. Dafür müssen wir unbedingt Lösungen finden.